

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

1.2.1779 (No. 5)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976100)

Nro. 5.

Olden-
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 1. Febr. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Cord Kunken, zu Abbehausen, sein Haus und Hof nebst allen Pertinentien, an Jacob Addicks, zu Abbehausen, verkauft und übertragen. Die Angabe ist den 2ten Mart. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung: Camley.
- 2) ~~Wann verschiedene beym hiesigen Lombard verfaute, weder Verordnungs-~~
mäßig eingelieferte, noch prolongirte Sachen öffentlich verkauft werden sollen, und zu solchem Verkauf Terminus auf den 13ten Febr. a. c. angesetzt worden: Als können Liebhaber sich am gedachten Tage, Morgens um 9 Uhr, auf dem hiesigen Zuchthause einfinden, und nach Gefallen kaufen. Diejenigen, welche noch ihre Sachen einzulösen, oder zu prolongiren gesonnen sind, können sich vor dem 10ten Febr. melden.
Oldenburg aus der Cammer, den 26sten Jan. 1779.
v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers, Schumacher, Volken, Pastor.

Herbatt.

- 3) Anthon Volken hat sein, aus Umno Würdemanns Concurse geldferes zu Blexen belegenes Haus und Garten nebst Pertinentien, an seinen bisher darin gewohnten Heuermann Johann Meyer verkauft.
Die Angabe ist den 16ten Febr. a. c., beym Herzogl. Oebelgönnischen Landgerichte.
- 4) Anthon Reinhold Mengers hat sein, zwischen weyl. Johann Doden Er-

ben und Bernhard Bohls Hause, zu Blexen, belegene Haus und Garten
nebst einigen Pertinentien, an Christian Friederich Jacobi verkauft.

Die Angabe ist den 25sten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Develgönnis-
schen Landgerichte.

- 5) Ueber weyland Claus Kenken, Hausmann zu Kleinotfens, Eckwarder
Bogtey, sämmtliche Güter, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Devel-
gönnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 2ten Mart. (2) Deduction den 25sten Mart.
(3) Priorität-Urtheil den 22sten April. (4) Vergantung oder Löse
den 10ten May a. c.

- 6) Frerich Wägelers Kinder Vormund, Johann Abdiß, ist gesonnen, des Dierk Batter-
manns jun. Ehefrauen in Concurſ befangene, zu Ifsens belegene Hoffstelle mit 17 Jü-
cken Landes, zu Befriedigung der Creditoren, am 2ten Mart., in Reinhard Deifen
Wirthshause, zu Stollhamm, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 22sten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

- 7) Gerhard Eilert Koch und dessen Ehefrau, zu Steinhausen, sind gesonnen, von ihrer
Stelle den sogenannten Hamm und ein Deel, zusammen 10 ein halbes Jück groß, am
3ten Mart., in Oltmann Lapken Krughause, zu Steinhausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Weyl. Herrn Rathsverwandten Destrings Erben sind gewillt, die aus dem Concurſe an
sich gelbfete und zu Rastede belegene, sogenannte Harm Friederich Eilers Kötheren, am
2ten Mart., in Spiesken Krughause, zu Rastede, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 9) Der Herr Pupillenschreiber Mühle und Hedde Grifede haben ihre, aus Henrich Barren
Concurſ gelbfete, auf olim Harbers Bau, im Seefelder Auffendeich belegene Köther-
stelle cum Pertinentiis, an Henrich Etind verkauft.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Schwyer Amtgerichte.

- 10) Es wird, in Berend Langen Concurſsache, der Terminus zu Anhörung der Prioritäts-
Urtheil, wie auch zur Vergantung und Löse, bis weiter ausgesetzt.

- 11) Wider Gerd Kuck, Köther und Schmidt, zu Wiefelsiede, im Amte Rastede, entsethet
Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 3ten Mart. (2) Deduction den 17ten Mart. (3) Priori-
tät-Urtheil den 13ten April. (4) Vergantung oder Löse den 26sten April a. c.

- 12) Auf Ansuchen Hinrich thor Wöhlen, im Grossenmeer, wird hiemit bekannt gemacht,
daß niemand seiner Ehefrauen Metta etwas anleihen oder borgen, auch mit derselben
sich in keine Handlung einlassen solle, und zwar bey Verlust der deshalb sonst entse-
henden Forderungen.

- 13) Der Herr Doctor Haacke hat die aus der Vergantung gelbfete, Hinrich Jacob Have-
mann zugehörig gewesene, und zu Rühlingen belegene Brinkfiseroy cum Pertinentiis,
an Jürgen Klattenhof, zu Stenm, verkauft.

Die Angabe ist den 1sten Mart. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 14) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß weyl. Radelmachers Krüger Wittve und Erben
gewillt sind, allerhand hausgeräthliche Sachen, am 12ten Febr. a. c., Vormittags, in
ihrem Wohnhause an der Lichterstrasse, öffentlich verkaufen zu lassen.

Oldenburg ex Curia, den 29sten Jan. 1779.

Bürgermeister und Rath Wiefelbst.



15) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die am Stan belegene, bisher von Wilhelm Stühmer bewohnte Stadtsbude anderweitig zur Erbzins ausgethan, allenfalls auf einige Jahre verheuert werden soll, und dazu Terminus auf den 4ten Febr. a. c., Vormittags, auf hiesigem Rathhause angesetzt sey.

Oldenburg ex Curia, den 29sten Jan. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

16) Am 10ten Febr. dieses Jahrs. wird seyn Mittwoch nach dem Sonntag Sexages., soll in denen herrschaftl. Burgförder Hölzungen eine Anzahl Bäume öffentlich, meistbietend verkauft, und Vormittags um 9 Uhr ohnefehlbar der Anfang damit gemacht werden: Können demnach diejenige, welche davon zu kaufen gesonnen sind, gegen die bestimmte Stunde, in Gerd Gerdes Hause, zu Burgförde, sich einfinden, die Conditiones daselbst vernehmen, demnächst in der Hölzung die Anweisung der Bäume gewärtigen, und dann bieten und kaufen.

Wpen, den 28sten Jan. 1779.

Wardenburg.

17) Es soll die Lieferung der Bedurf einer neuen Scheune bey der Pastorey, zu Zetel, erforderlichen Materialien, welche vornemlich in Eichenholz, Steinen, Kalk und Eisengeräthe bestehen; sodann die desfällige Zimmer-Mauer- und Deckerarbeit, auch das Abbrechen der alten Scheune und des Speichers, Stückweise oder überhaupt, am 2ten Februar d. J., als Montag nach dem Sonntage Sexagesimä, des Nachmittags um 1 Uhr, in Nidde Schlüters jun. Hause, zu Zetel, öffentlich an den Mindestfordernden, mit Vorbehalt jedoch oberlicher Approbation, ausgedungen werden. Der Bestick ist allenfalls auch vorher bey dem Kirchsjuraten Diederich Meinen oder Harm Backhaus einzusehen.

Bockhorn, den 29sten Jan. 1779.

H. P. Saurmann.

Oldenburger Getraide = Preise.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 37 Grote Cor. für den Scheffel.

H. Privatsachen.

- 1) Es wird zu Oftern ein Bedienter verlangt, der wenigstens über 20 Jahr alt seyn, und schon gedienet haben muß, die Aufwartung versteht, auch etwas schreiben und frifren kann, welcher außer freyer Kost und Livree, jährlich 30 Rthlr. an Gelde zu genießen hat. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erhalten.
- 2) Melchior Lhbben, will seine, aus des Lhbbe-Lanzen Concurß zu Didding an sich geldsete Hoffstelle, bestehend in 84 Jück Land, worunter 33 Jück Pflugland, und sechs Jücken mit Rocken besaamet sind, auf ein oder mehrere Jahre, aus der Hand verheuern.
- 3) Herr Bunnemann, zu Grossenmeer, will ein nahe bey der Kirche stehendes wohl eingerichtetes Wohnhaus, nebst Obß- und Küchen, Garten, auch so viel Land als ein Heuermann dabey verlanget, auf Maytag anzutreten, verheuern.
- 4) Gerd Ahlers, zu Mohrdorf, will seine, aus Johann Ammermanns Concurß geldsete Bau, aus der Hand verkaufen.
- 5) Johann Haje, im Mohrdorf, hat zwey Scheunen zum Abbruch und zwey Fach Pferdekruppen zu verkaufen. Eine der Scheunen ist 60 Fuß lang und 30 Fuß breit, die andere ist 30 Fuß lang und 20 Fuß breit.

- 6) Berend Meyer, zum Süberschwey, hat vor ungefähr zwey Jahren eine in Silber gefassete Tobackspfeiffe gefunden, welche ihm damals wieder von Händen gekommen, und er ist wieder aufgefunden. Der Eigenthümer kann selbige also nun wieder erhalten.
- 7) Det Sattler Amtsmeister Simon Beyser hat einen guten vierstigen Jagdwagen zu verkaufen oder zu verheuern.
- 8) Carsten Barghorn's Güter-Curator, Harm Dethard, ist gesonnen, des Carsten Barghorn's zu Hens belegene Hoffstelle von 86 Tück Landens, worunter ungefähr 40 Tück Pflugland, und ein Rödterhaus mit zwey Werffstellen, entweder insgesammt oder Stückweise, auf ein Jahr, als von Maytag a. c., bis dahin 1780, auf den 13ten Febr. a. c., in Jürgen Hinrich Jürgens Wirchshause, zu Holtwarden, zu verheuern.
- 9) Meinert Hüpers, zum Havendorferlande, hat 200 Rthlr. Gold, in Commission, auf Zinsen zu belegen, und können solche gegen Anweisung nöthiger Sicherheit sofort in Empfang genommen werden.
- 10) Es sind gegen Anweisung nöthiger Sicherheit 100 Rthlr. Kirchen- und ein kleines Capital von den Wittwen, Geldern sofort, und den 1sten Jun. 200 Rthlr. Wittwen-Gelder bey dem Stührer Kirchjurat Meyerhof zinsbar zu erhalten.
- 11) Carsten Buse und Johann Dohlken, zu Atems, haben als Kirchjuraten sogleich 100 Rthlr. und im Monat März noch 100 Rthlr. gegen Sicherheitsanweisung auszuliehen.
- 12) Herr Hermann Wienken als Vormund für Hespern Erben, hat 600 Rthlr. Gold, zinsbar zu belegen; welche gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit, sogleich in Empfang genommen werden können.
- 13) Es sind einige 100 Rthlr. in Golde zu 5 Proc. zinsbar zu belegen. Wer solche bendthiget ist, kan sich mit den Sicherheits-Documenten, bey dem Kaufmann Herrn Joh. Hinrich Meake, in Barel, melden und nähere Nachricht gewärtigen.
- 14) Es hat der hiesige Bürger, Joh. Christoph Kläbemann auf dem Stau, zwey durchgefeuchte trächtige Marschkühe, wovon die eine über 14 Tage, und die andere über sechs Wochen ablegen wird, zu verkaufen. Liebhaber wolten sich fordersamff bey ihm melden.
- 15) Weyl. Hinrich Lierffen Wittwe, zu Vardensteth, hat 1000 Rthlr. in Golde, zinsbar zu belegen.
- 16) Das Modell des Tempels Salomonis wird nur noch bis den 4ten Febr. täglich vom Morgen bis Abends um 10 Uhr, zu allen Stunden zu sehen seyn. Es befindet sich dieses in Herrn zur Løyen-Haus in der Haarenstrasse. Vornehme zahlen nach Belieben und Geringe 6 Grote.

